

Beschlussauszug

aus der

Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Schönberg

vom 29.11.2022

Top 8.5 Beratung zur Erstellung eines Konzeptes mit Finanzplan für das Stadtfest 2023

Zum Antrag zur Erstellung eines Konzeptes mit Finanzplan für das Stadtfest 2023 spricht zunächst Herr Korn.

Herr Zwiebelmann schlägt vor, sich zuerst auf ein Datum zu einigen.

Herr Stickel regt an, zunächst den Rahmen festzulegen und wer das Stadtfest organisieren soll.

Herr Schlaberg verliest den Beschluss für das Stadtfest 2021 und ist der Auffassung, dass man das wieder so machen könnte.

Herr Zwiebelmann schlägt als Termin das 1. Juli-Wochenende vor 30.06.-02.07.2023. Der Termin findet unter den Anwesenden Zustimmung und sollte möglichst als fester Termin etabliert werden.

Herr Schlaberg führt aus, dass derzeit im Finanzausschuss die Haushaltsberatung stattfindet und man 15-20 TEUR einplanen sollte. Des Weiteren stellt Herr Schlaberg ein ausgearbeitetes Leistungsverzeichnis vor (liegt der Niederschrift als Anlage bei), welches als Arbeitsgrundlage dienen könnte und Frau Bergner zur Verfügung stehen sollte.

Frau Schoodt schlägt regelmäßige Treffen mit Frau Bergner vor, damit man im Austausch bleibt und unterbreitet Vorschläge zur Durchführung des Stadtfestes und hier insbesondere zum Familientag am Sonntag.

Es folgt eine Diskussion unter den Anwesenden zur Einbeziehung von Vereinen, Dienstleistern, regionalen Händlern und Firmen in die Planung des Stadtfestes 2023 in deren Ergebnis festgestellt wird, dass man Herrn Becker (BrillenBecker) aufgrund seiner Erfahrungen und die Firma Maack in die Vorbereitungen einbeziehen sollte.

Sodann ergeht folgender

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt, auf Grundlage des vorliegenden Leistungsverzeichnisses und des festgelegten Datums 1. Gespräche zur Planung des Stadtfestes 2023 mit möglichen Organisatoren zu führen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
6	0	0